

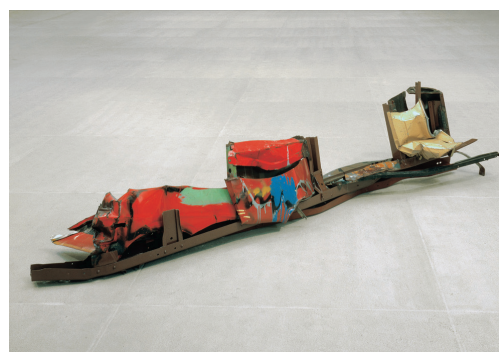
Wirkstoffe / Werkstoffe und ihre Nebenwirkungen

17.3. / 7.4. / 5.5. Jeweils von 10 bis 12 Uhr
für Kinder und Erwachsene

Erfahren Sie mehr über die Bedeutung von Material in der Kunst. Nach einem spielerischen Einstieg stehen Ihnen die Möglichkeiten für eine kunsthistorische oder praktische Vertiefung offen. Am Schluss treffen sich alle Teilnehmer zum Austausch.

17.3. 2019 Belebte Materie?

Wie sich das Material bei der Krafteinwirkung verhält, ist oft nicht in aller Konsequenz absehbar. Gerade in der Wiederverwendung, Deformation oder freien Kombination von bereits verarbeiteten Materialien aus dem Alltag und der Industrie fanden Künstler seit Anfang des letzten Jahrhunderts bis heute neue Möglichkeiten, der materiellen Wirklichkeit neue Bedeutungsebenen abzugewinnen. Mit der Infragestellung des Verwendungszusammenhangs, des künstlerischen Handwerks und der Autorschaft verwischen die Grenzen zwischen Alltagsobjekt und Kunstwerk.



Blech verformen wie John Chamberlain -
nur viel leichter



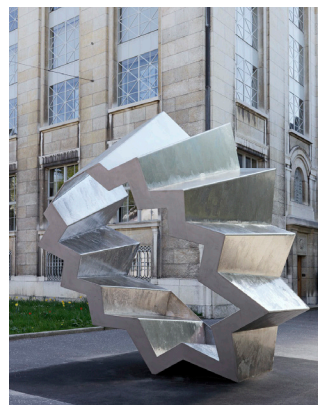
Aus Ton wird Holz, Fell oder Pflanze –
ein Material mit vielen Gesichtern!

7.4.2019 Schein oder Sein

Materialien können oft bereits aufgrund unterschiedlicher Aggregatzustände oder anderer äusserer Einwirkungen ihre Erscheinung verändern. Koenraad Dedobbeleer geht noch einen Schritt weiter: Seine Oberflächenbehandlungen täuschen in vielen Fällen auf humorvoll-irritierende Weise Materialien vor wie Marmor, Stein oder edles Holz, die in der Geschichte der Kunst tief verankert sind. Auch bei den verwendeten Flohmarktartikeln und Lebensmitteln stellt sich die Frage, was ist echt und was ist Kitsch oder gibt vor, anders zu sein? Was ist Original oder Replik, was Reproduktion oder gar Fälschung? Noch weiter gedacht: Was ist ein Bild und was ein Abbild?

5.5. Beständig oder be-greifbar

Berühren erlaubt! Material von Kunstwerken im öffentlichen Aussenraum ist der Witterung und anderen Umwelteinflüssen ausgesetzt. Diese Prozesse und die sozialen Interaktionen hinterlassen sichtbare Spuren und Patina. Wie ändert sich die Wahrnehmung bei wechselnden Lichteinfällen? Welche Materialien finden sich in der das Kunstwerk umgebenden Architektur oder der städtebaulichen Infrastruktur wieder? Neben der Beständigkeit, Reflexivität, Farbe und Oberflächenstruktur sind die Stabilität und das Gewicht im Zusammenhang mit den Dimensionen und der Statik weitere Kriterien bei der für den Aussenraum spezifischen Auswahl und Verarbeitung der Materialien.



Licht auf grosse Kunst ganz klein-
unsere Wahrnehmungen werden
vielseitig beeinflusst.

Anmeldung unter kunstvermittlung@kmw.ch
oder telefonisch 052 267 51 62